



Eingangsstempel

Hinweis nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften:
(Bundesdatenschutzgesetz i. V. mit dem Landesdatenschutzgesetz:
Die personenbezogenen Daten werden erhoben aufgrund § 27
Sprengstoffgesetz.
Mit der Bearbeitung der Daten dieses Vordrucks bin ich einverstanden.

An
Landratsamt – Stadt – Kreisverwaltung

Antrag auf

Erteilung Verlängerung einer
Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz

zum **Erwerb** von

zum **Umgang** mit
(Herstellen, Be- u. Verarbeiten, Wiedergewinnen, Aufbewahren, Verwenden u. Vernichten)

zum **Verbringen** von
(Ortsveränderung außerhalb einer Betriebsstätte
a) in Deutschland
b) aus oder in einen anderen Staat der Europäischen Union)

explosions-
gefährlichen
Stoffen

zum Sprengen bestimmten schwer-
explosionsfähigen Stoffen, die nicht
explosionsgefährlich im Sinne des
§ 3 Abs. 1 SprengG sind

Zündmitteln

pyrotechnischen
Gegenständen

anderen Gegenständen, die explosions-
gefährliche oder schwerexplosionsfähige
Stoffe enthalten

X Zutreffendes ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung, kopieren und
elektronische Speicherung verboten!

1. Angaben zur Person des Antragstellers

1.1 **Familienname/Ehename**
(ggf. Geb.-Name)
Vornamen, Rufnamen
unterstreichen

Geburts-Tag u. -Ort
Gemeinde, Landkreis, Land

**Beruf,
Staatsangehörigkeit**

Anschrift
Straße, Platz, Hs.-Nr.

Tel.-Nr., E-Mail-Adresse

**Geb.-Name u. Vorname
d. Mutter** d. Antragstellers

falls Antragst. minderjährig
Fam.-Name (ggf. Geb.-Name)
u. Vornamen der Eltern

Wohnanschrift des
Antragstellers
**während der letzten
5 Jahre, von - bis**
Straße, Platz, Hs.-Nr.,
Gemeinde, Landkreis, Land

Bereits bestehende spreng-
stoffrechtliche **Erlaubnis**

 ja

 nein

**Ausstellungs-
Behörde**

**Ausstellungs-
jahr**

1.2 **Fachkunde**
nachgewiesen durch

(Belege sind beizufügen)

1.2.1

1.2.2

1.2.3

1.2.4

1.2.5

Beantragte Mengen (genaue Bezeichnung)

<input type="text"/>	kg	Stoff	<input type="text"/>
<input type="text"/>	kg	Stoff	<input type="text"/>
<input type="text"/>	Stck	Gegenstand	<input type="text"/>
<input type="text"/>	Stck	Gegenstand	<input type="text"/>
<input type="text"/>	m	Sprengschnur	<input type="text"/>
<input type="text"/>	m	Zündschnur	<input type="text"/>

Zweck

Zu welchem Zweck (Bedürfnis) werden die explosionsgefährlichen Stoffe oder Gegenstände benötigt?
(Diese Beantwortung entfällt bei pyrotechnischen Gegenständen)

Laden und Wiederladen von Patronenhülsen Vorderladerschießen

Aufbewahrung

Ist mit der beabsichtigten Tätigkeit eine Aufbewahrung verbunden?

ja nein

Gründe

Aufbewahrungs-

Ort

genaue Beschreibung der Aufbewahrungsstätte

2. Angaben zur Art

2.1 der explosionsgefährlichen Stoffe

2.2 der zum Sprengen bestimmten schwerexplosionsfähigen Stoffe

2.3 der Zündmittel

2.4 der pyrotechnischen Gegenstände

2.5 der anderen Gegenstände, die explosionsgefährliche oder schwerexplosionsfähige Stoffe enthalten, auf die sich die Erlaubnis erstrecken soll z. B. brisante Sprengstoffe, Pulversprengstoffe, elektrische Zündmittel, pyrotechnische Gegenstände/Klasse

3. Angaben über

3.1 Art der beabsichtigten Tätigkeit

 Laden und Wiederladen von Patronenhülsen Vorderladerschießen

3.2 Ort der beabsichtigten Tätigkeit

 auf zugelassenen Schießständen

4. und 5. sind nur auszufüllen von Antragstellern, die Treibladungspulver zum Laden und Wiederladen von Patronenhülsen oder zum Vorderlader- oder Böllerschießen benötigen.

4. Waffenbesitzkarte ausgestellt ja nein oder Jahres-Jagdschein ausgestellt ja nein

Ausstellungs-Behörde

Ausstellungs-Datum

Berechtigungs-Nr.

Gültigkeitsdauer

5. Mitglied einer jagdlichen Vereinigung ja nein oder schießsportlichen Vereinigung ja nein

Name und Anschrift der jeweiligen Vereinigung

6. Bemerkungen sonstige Angaben

7. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung:**Ich bin** nicht vorbestraft. wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (Nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegt): nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt. nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat. nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.**Ich bin** nicht geschäftsunfähig. nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln. nicht psychisch krank oder debil.**Ich leide** nicht an: – schwerer Sehschwäche, – Nachtblindheit, – Farbuntüchtigkeit, – Hirnverletzungen, – schwerer Herz-Kreislaufkrankung, – Diabetes, – Anfallsleiden, – Geisteskrankheiten, – Schwerhörigkeit oder Taubheit, – Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit

Ort, Datum

Aichach, 01.02.2017

Unterschrift des Antragstellers

Anlage(n):

 Bedürfnisnachweis amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die geistige Eignung körperliche Eignung

Diese Seite wird nur von Behörde/Sachbearbeiter ausgefüllt!

Stellungnahme d. Stadt/Gemeinde

Personenbezogene Daten des Antragstellers stimmen mit den meldeamtlichen Unterlagen überein ja nein

Änderung

Anmelde-Datum des Antragstellers mit Hauptwohnung Nebenwohnung

Anschrift d. weiteren Wohnung

gewöhnlicher Aufenthalt des Antragstellers

Bedenken gegen die Zuverlässigkeit des Antragstellers bestehen nicht aus folgenden Gründen (z.B. wegen schwerer oder wiederholter Verbrechen oder Vergehen gegen Strafgesetze, Trunksucht, Rauschgiftsucht, Neigung zu Ausschreitungen, Rohheitsdelikte usw., Geisteskrankheit, Geistesschwachheit, körperliche Mängel, Geschäftsunfähigkeit usw.):

Gründe:

Körperliche Mängel: gegeben nicht gegeben zweifelhaft

Stadt/Gemeinde/Datum

Unterschrift

Stellungnahme der Polizeidienststelle

Bestehendes Straf-, Bußgeld-, oder Ermittlungs-Verfahren ja nein

Bemerkungen, sonstige Angaben

Ort, Datum

Unterschrift

Vermerke	Datum	Namenszeichen
1. Anfragen an – Meldebehörde	<input type="text"/>	<input type="text"/>
– BZR unbeschränkte Auskunft (§ 39 Abs. 1 S. 9 BZRG)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
– Erziehungsregister	<input type="text"/>	<input type="text"/>
– Polizeidienststelle	<input type="text"/>	<input type="text"/>
– Staatsanwaltschaftl. Verfahrensregister	<input type="text"/>	<input type="text"/>
– Verfassungsschutz	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. Wiedervorlage	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3. Fachkunde nachgewiesen <small>Prüfzeugnis-Nr.</small> <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4. Bedürfnis anerkannt	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Verfügung **AZ**

1. Erlaubnis § 27 SprengG erteilt **Nr.**

Im Verzeichnis eingetragen unter **Nr.**

2. Gültig bis

3. Gebühr (Abschn. I Nr. Betrag Block/Blatt-Nr.)

4. Erlaubnis ausgehändigt übersandt am

5. Zum Akt

Empfangsbestätigung Unterschrift des Empfängers

Ort, Datum der Behörde

Unterschrift I. A.